

Leistungsbeschreibung fonira Internet DSL

fonira erbringt nach ihren AGB, den maßgeblichen Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen in der jeweils geltenden Fassung sowie nach den Bestimmungen des Telekommunikationsgesetzes (TKG 2003) im Rahmen ihrer technischen und betrieblichen Möglichkeiten Online Dienstleistungen basierend auf ADSL der A1 Telekom Austria. Die Leistungen sind nur entsprechend den Netzgegebenheiten und Netzausbaumöglichkeiten von A1 Telekom Austria verfügbar. Der Kunde akzeptiert neben den Leistungsbeschreibungen und den AGB von fonira auch die entsprechenden AGB und Leistungsbeschreibungen sowie Entgeltbestimmungen der A1 Telekom Austria (zu finden unter: <http://www.a1.net/hilfe-support/agb>).

ADSL ZUGANGSLEISTUNG (ZUGANGSSERVICE) ZU EINEM INTERNET SERVICE

fonira erbringt das nachfolgend beschriebene ADSL Zugangsservice, wenn der Kunde mit fonira eine Vereinbarung über die Erbringung von Internetdienstleistungen über ADSL trifft.

Voraussetzung für die Erbringung des ADSL Zugangsservices ist die Bestellung einer ADSL-Leitung bei fonira und deren Verfügbarkeit bei A1 Telekom Austria oder ein bestehender Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder ISDN-Basisanschluss von A1 Telekom Austria.

TECHNISCHE SERVICEBESCHREIBUNG

Die A1 Telekom Austria stellt das ADSL Zugangsservice von der Teilnehmeranschlussleitung des Kunden bis zum mit fonira vereinbarten Übergangspunkt zur Verfügung. Das ADSL Zugangsservice umfasst somit den ADSL Zugang von einem Kunden von A1 Telekom Austria mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist.

fonira stellt zum DSL Zugangsservice das Internet Upstream- und Internet Downstream-Service zur Verfügung. fonira geht beim Produkt-Design von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream aus.

FOLGENDE SERVICEARTEN STEHEN ZUR AUSWAHL:

SERVICEARTEN RESIDENTIAL LINE:

1024/128*, 2048/384, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 16384/1024**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 Telekom Austria mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

* Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 384 kbit/s betragen.

** Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich bis zu max. 8192 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 512 kbit/s betragen.

SERVICEARTEN RESIDENTIAL BEST-EFFORT LINE:

‘UP TO’ 8192/768, ‘UP TO’ 16384/1024, ‘UP TO’ 30720/4096

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 Telekom Austria mit einem Fernsprechanschluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. Die tatsächlich erreichbare Datenübertragungskapazität kann variieren und hängt von den übertragungstechnischen Gegebenheiten vor Ort ab. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren Wert „upstream“ definiert.

Bei dem Profil ‚up-to‘ 8192/768 steht eine Bandbreite von mindestens 256/64 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 8192/768 kbit/s zur Verfügung. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen.

Bei dem Profil ‚up-to‘ 16384/1024 steht eine Bandbreite von mindestens mehr als 8192/768 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 16384/1024 kbit/s zur Verfügung. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up und downstream ausgegangen. Das Profil ‚up-to‘ 16384/1024 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

Bei dem Profil ‚up-to‘ 30720/4096 steht eine Bandbreite von mindestens mehr als 16384/1024 kbit/s (Untergrenze) und maximal bis zu 30720/4096 kbit/s zur Verfügung. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:30 für up- und downstream ausgegangen. Das Profil ‚up-to‘ 30720/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 Telekom Austria die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

SERVICEARTEN BUSINESS LINE:

768/256, 1024/256, 2048/512, 3072/512, 4096/512, 6144/512, 8192/768, 16384/10243*, 20480/40964**

Das Service umfasst den ADSL Zugang von einem Endkunden von A1 Telekom Austria mit einem Fernsprechanchluss (auf Basis POTS oder NGV) oder mit einem ISDN Basisanschluss in den (A)DSL Ausbaugebieten von A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten Datenübertragungskapazität (Bandbreite von max. bis zu in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:5 für up- und downstream ausgegangen. Bei der Bandbreitenangabe ist mit dem höheren Wert immer „downstream“ und mit dem niedrigeren bzw. gleichen Wert „upstream“ definiert.

Das Profil 20480/4096 wird vorbehaltlich der technischen und betrieblichen Verfügbarkeit im Einzelfall angeboten, wobei A1 Telekom Austria die jeweilige örtliche Verfügbarkeit auf Nachfrage bekannt gibt. Die Realisierung kann erst nach einer positiven Prüfung der technischen Machbarkeit erfolgen.

* Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Downstreamgeschwindigkeit auch lediglich bis zu max. 10240 kbit/s und die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 768 kbit/s betragen.

** Sofern aus technisch/betrieblichen Gründen erforderlich, kann die Upstreamgeschwindigkeit auch lediglich max. bis zu 2048 kbit/s betragen.

Wichtiger Hinweis:

Für Kunden, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens der gegenständlichen Bestimmungen bereits in einem aufrechten Vertragsverhältnis mit A1 Telekom Austria bezüglich der ADSL Zugangsleistung mit der einer der oben angeführten Servicearten stehen und auf eine neue Serviceart wechseln möchten, gilt: Sollte eine Bandbreitenanpassung auf die gewünschte Serviceart aus technischen Gründen nicht möglich sein, erfolgt eine Realisierung unter Zugrundelegung der bisherigen Serviceart.

Auf einer Teilnehmeranschlusspanleitung mit einem bestehenden aonComplete Internetzugang kann kein zusätzliches ADSL Zugangsservice hergestellt werden. Dafür ist die Herstellung einer weiteren Teilnehmeranschlusspanleitung (zusätzlich zu einem bestehenden aonComplete Internetzugang) notwendig.

XDSL EQUIPMENT

Seitens A1 Telekom Austria werden folgende technische Einrichtungen - soweit nicht bereits vorhanden bzw. soweit erforderlich - beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt:

- ein xDSL Splitter passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses
- ein xDSL Modem passend zur Anschlussart des Teilnehmeranschlusses

Das dem Kunden seitens A1 Telekom Austria im Rahmen der ADSL Zugangsleistung zur Verfügung gestellte xDSL Equipment verbleibt im Eigentum von A1 Telekom Austria und ist vom Kunden bei Vertragsbeendigung an A1 Telekom Austria zu retournieren. Im Falle einer nicht ordnungsgemäßen und/oder nicht fristgerechten Rückgabe ist A1 Telekom Austria berechtigt, dem Kunden dafür einen Pauschalbetrag gemäß der Liste „Sonstige Dienstleistungen“ (zu finden auf <http://www.a1.net/hilfe-support/agb>) zu verrechnen.

SELBSTINSTALLATION (SI)

ADSL mit Selbstinstallation gibt es für alle Servicearten mit Standardmodem bei einem Fernsprechanschluss von A1 Telekom Austria auf Basis POTS (ohne Durchwahl/Zählübertragung).

BREITBANDINSTALLATION

Die Breitbandinstallation von A1 Telekom Austria umfasst bei einem Fernsprechanschluss POTS den Anschluss des xDSL Splitters an die Telefonsteckdose und den Anschluss des xDSL Modems an den xDSL Splitter. Bei einem ISDN Basisanschluss ist bei der Breitbandinstallation auch die Montage einer Telefonsteckdose (soweit nicht bereits vorhanden) beim Kunden enthalten. Bei einem Fernsprechanschluss NGV umfasst die Breitbandinstallation den Anschluss des xDSL Modems an die Telefonsteckdose oder an die OpticalNetworkTermination. Die ADSL Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test-Website des ISP mittels eines Testaccounts gelingt. Die Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Notebook) des Kunden ist nicht Bestandteil der Breitbandinstallation.

KUNDENSEITIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE INTERNETNUTZUNG DES ADSL ZUGANGSSERVICES

- Fernsprechanschluss (POTS [ohne Durchwahl/Zählübertragung] oder NGV) oder ISDN Basisanschluss von A1 Telekom Austria
- Endgerät (PC oder Laptop) mit entsprechender Schnittstelle:
 - Ethernet Schnittstelle mit RJ45 Connector
 - TCP/IP Protokoll
 - PPTP Client (PPTP zwischen PC und xDSL-Modem, PPPoA/PPPoE zwischen xDSL Modem und Broadband Access Server - BRAS)

Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

Wichtiger Hinweis:

Sofern der Internetzugang über eine Funk-LAN Anbindung (Wireless Modem; optional) erfolgt, ist dabei Folgendes zu beachten: Das Funk-LAN (Lokal Area Network) ist ein lokales Netz, welches ohne Kabelverbindung zwischen Modem und Endgerät arbeitet. Die Funkreichweite, die Übertragungsgeschwindigkeit bzw. die Datenübertragungskapazität zwischen Wireless Modem und Endgerät ist von der Entfernung, von der Standortwahl, von den baulichen Gegebenheiten, von anderen Störfaktoren (z.B. Funkschatten) und sonstigen Umständen bzw. Einflüssen abhängig. Aufgrund dieser Umstände kann auch kein Reichweitenrichtwert angegeben werden. Für bekanntermaßen mögliche, unberechtigte Zugriffe Dritter auf Daten und Informationen, die über ein derartiges Funk-LAN übertragen werden, übernimmt A1 Telekom Austria oder fonira - außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit - keine Haftung.

PROVIDERWECHSEL

Im Falle eines Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit A1 Telekom Austria betreffend die ADSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei A1 Telekom Austria dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

ENTGELTE

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-ADSL von A1 Telekom Austria, (zu finden unter: <http://www.a1.net/hilfe-support/agb>) in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des ADSL Zugangsservices, sowie im Falle eines Provider- und/oder Produktwechsels sowie Modemwechsels werden einmalige Entgelte verrechnet. Die monatlichen Entgelte für die Erbringung des ADSL Zugangsservices werden dem Kunden von fonira verrechnet.

SDSL

GRUNDLEISTUNG

SDSL Zugangsleistung (Zugangsservice) zu einem Internet Service Provider

fonira erbringt das nachfolgend beschriebene SDSL Zugangsservice, wenn der Kunde mit fonira eine Vereinbarung über die Erbringung von Internetdienstleistungen über SDSL trifft.

Die Herstellung der erforderlichen Anschlussleitung erfolgt unter sinngemäßer Anwendung der Leistungsbeschreibung und Entgeltbestimmungen Sprachtelefoniedienst – Fernsprechanschluss der A1 Telekom Austria. Eine Inanspruchnahme von Sprachtelefoniedienstleistungen (mittels POTS/ISDN) und eine Dial-in Einwahl über die für SDSL Zugangsleistung genutzte Leitung sind nicht möglich.

Im Falle des Providerwechsels bleibt die Vereinbarung mit A1 Telekom Austria betreffend SDSL Zugangsleistung grundsätzlich aufrecht, wobei die A1 Telekom Austria dem Kunden einmalige Entgelte für die Umstellung verrechnet.

TECHNISCHE SERVICEBESCHREIBUNG:

Das von A1 Telekom Austria zur Verfügung gestellte SDSL Zugangsservice reicht vom SDSL Access des Kunden bis zum jeweils mit fonira vereinbarten Übergangspunkt. Das SDSL Zugangsservice umfasst somit den SDSL – Zugang von einem Kunden von A1 Telekom Austria in den SDSL - Ausbaugebieten von A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches nur für die Anwendung im Internetbereich sowie als Basisdienstleistung für die – weiter unten angeführte – Voice over Broadband (VoB) zu verwenden ist. Folgende Servicearten stehen zur Auswahl:

Servicearten Business Line: 512/512 , 768/768 , 1024/1024 , 2048/2048, 4096/4096, 8192/8192, 12288/12288, 16384/16384

Das Service umfasst den SDSL-Zugang von einem Endkunden der A1 Telekom Austria in den SDSL-Ausbaugebieten der A1 Telekom Austria zu einem Übergangspunkt als Internet Zubringer Service, welches mit einer wie oben angeführten maximalen

Datenübertragungskapazität (in kbit/s) nur für die Anwendung im Internetbereich zu verwenden ist. A1 Telekom Austria ist bei der Planung und dem Design der Produkte von einem durchschnittlichen statistischen Overbooking Faktor von 1:5 für up- und downstream ausgegangen.

Wichtiger Hinweis:

Die Realisierung des SDSL-Zugangsservice ist nur als Neuherstellung einer eigenen Anschlussleitung von A1 Telekom Austria möglich. Auf einer bestehenden Teilnehmeranschlussleitung kann kein SDSL-Zugangsservice hergestellt werden. Dafür ist die Herstellung einer weiteren Anschlussleitung notwendig. Seitens A1 Telekom Austria wird - soweit nicht bereits vorhanden - ein SDSL Endgerät beim Kunden für die Dauer des Vertragsverhältnisses bereitgestellt.

Die Herstellung des SDSL Zugangsservice von A1 Telekom Austria umfasst die Herstellung einer eigenen Anschlussleitung, die Montage einer RJ 11 Netzabschlussdose und den Anschluss des SDSL Endgerätes an die Netzabschlussdose. Die SDSL Zugangsleistung gilt als funktionstüchtig hergestellt, sobald anlässlich der Herstellung beim Kunden vor Ort der Einstieg auf eine Test Website des ISP mittels eines Testaccounts gelingt. Eine Konfiguration des Internetzugangs am Endgerät (PC/Laptop) des Kunden ist nicht Bestandteil der Herstellung.

KUNDENSEITIGE VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE INTERNET NUTZUNG DES SDSL ZUGANGSSERVICE:

Endgerät (PC oder Laptop) mit entsprechender Schnittstelle:

- Ethernet Schnittstelle (10BaseT) mit RJ45 Connector
- TCP/IP Protokoll
- PPTP Client (PPTP zwischen PC und SDSL Endgerät, PPPoA zwischen SDSL

Endgerät und Broadband Access Server - BRAS)

Die Endgeräte müssen den Standards RFC 2637, RFC 768, RFC 793, RFC 791, RFC 1661 entsprechen.

Es gelten die Entgeltbestimmungen (EB) Online-SDSL der A1 Telekom Austria, in der jeweils gültigen Fassung. Für die Herstellung des SDSL Zugangsservice und der VoB-Option, sowie im Falle des Providerwechsels und/oder Produktwechsels oder Endgerätewechsels werden dem Kunden einmalige Entgelte und für die Erbringung des SDSL Zugangsservice sowie der VoB-Option monatliche Entgelte von fonira verrechnet.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der fonira Telekom GmbH. Die AGB stehen unter www.fonira.at/agb in der jeweils gültigen Fassung zum Download zur Verfügung.

Änderungen vorbehalten; vorbehaltlich Druck- oder Satzfehler.